Apolipoprotein C-I

K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin,
Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch,
Berlin, Deutschland

Synonym(e) ApoC-I

Englischer Begriff apolipoprotein C-I

Definition ApoC-I ist ein Apolipoprotein der triglyzeridreichen ▶ [Lipoproteine](#) und High Density Lipoproteine (HDL; s. ▶ [High Density Lipoprotein](#)).

Funktion – Pathophysiologie ApoC-I ist ein ca. 6,7 kDa großes Protein, das als 83 Aminosäuren langes Proprotein in der Leber und gering auch im Dünndarm synthetisiert wird. Im Plasma überwiegend an ▶ [Very low density Lipoprotein](#) und HDL gebunden. Wie ApoC-III moduliert ApoC-I die Interaktion von Remnant-Partikeln mit hepatischen Rezeptoren. Es hemmt die ▶ [Phospholipase A2](#) und evtl. auch ▶ [Lecithin-Cholesterin-Acyltransferase](#) im Plasma.